

Wortarten und wie sie auf Englisch heißen

Englischer Satzbau leicht gemacht

Was deutsche und englische Zeitformen unterscheidet

Zeichen setzen

Kapitel 1

Grammar Basics: Grammatische Grundlagen

Englisch hat keine Grammatik. Warten Sie mal – ganz so einfach können wir es Ihnen leider nicht machen. Dieses Kapitel versorgt Sie deshalb mit den **basics** (Grundlagen) der englischen **grammar** (Grammatik) – und zwar so, dass Sie nicht schreiend weglaufen müssen. Sie erfahren hier das Wichtigste im Überblick: zum Beispiel von den **parts of speech** (Wortarten) und wo Sie diese in **sentences** (Sätzen) wiederfinden. Nebenbei eignen Sie sich mühelos einige nützliche **terms** (Begriffe) an. Dann geht es um englische **tenses** (Zeitformen) und einige Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit dem Deutschen. Zu guter Letzt präsentieren wir auch noch die wichtigsten **punctuation marks** (Satzzeichen). Nach der Lektüre dieses Kapitels werden Sie schnell merken, dass Englisch doch eine Grammatik hat. Umso erstaunlicher: **It's easier than you think!** (Es ist einfacher, als Sie denken!)

First Things First: Die kleinen Dinge der Grammatik

Good things come in small packages. (Alles Gute kommt in kleinen Größen.) Aus dieser Perspektive betrachtet, ist die **English language** (englische Sprache) gar nicht mehr so angsteinflößend. Was Sie bis jetzt nämlich als Informationsflut wahrgenommen haben, ist eigentlich nur eine Aneinanderkettung von kleinen Paketen – den **parts of speech** (Wortarten):

- ✓ **article** (Artikel) – auf Deutsch auch manchmal »Geschlechtswort« genannt
- ✓ **noun** (Substantiv) – auf Deutsch auch manchmal »Hauptwort« genannt

- ✓ **pronoun** (Pronomen) – auf Deutsch auch manchmal »Fürwort« genannt
- ✓ **verb** (Verb) – auf Deutsch auch manchmal »Zeitwort« oder »Tu-Wort« genannt
- ✓ **adjective** (Adjektiv) – auf Deutsch auch manchmal »Eigenschaftswort« genannt
- ✓ **adverb** (Adverb) – auf Deutsch auch manchmal »Umstandswort« genannt
- ✓ **preposition** (Präposition) – auf Deutsch auch manchmal »Verhältniswort« genannt
- ✓ **conjunction** (Konjunktion) – auf Deutsch auch manchmal »Bindewort« genannt
- ✓ **leftovers** (der Rest) – bleibt auf Deutsch der Rest ...

FYI: »parts of speech«

Es ist schon so eine Sache mit den grammatischen **labels** (Bezeichnungen). Für die Wortarten finden Sie in großen Grammatikwälzern mitunter diese Bezeichnungen:

- ✓ **word classes** (Wortarten)
- ✓ **lexical classes** (lexikalische Klassen)
- ✓ **lexical categories** (lexikalische Kategorien)

Lassen Sie sich davon nicht einschüchtern. **What's in a name?** (Namen sind Schall und Rauch, *wörtlich*: Was sagt schon ein Name aus?)

Mehr zu den Wortarten können Sie in den anderen Kapiteln dieses Teils lesen. Die oben genannten **parts of speech** finden Sie in diesem Satz wieder: **Chuck likes to eat big cheeseburgers, but he quickly makes a mess of himself.** (Chuck isst gern große Cheeseburger, aber er bekleckert sich dabei schnell.)

Ein ganz schön langer Satz – dabei besteht er, wie schon gesagt, eigentlich nur aus einigen kleinen Teilen. Wir helfen Ihnen natürlich bei der Bestimmung:

- ✓ **a** ist ein **article** – Artikel dienen dazu, **nouns** Gesellschaft zu leisten, denn die stehen nicht gern allein. Mehr dazu lesen Sie in Kapitel 2.
- ✓ **Chuck**, **cheeseburgers** und **mess** gehen auch eine Art von Verbindung ein. Aber mal ernsthaft: alle drei sind **nouns**. Was Substantive sind und welche verschiedenen Arten es gibt, erfahren Sie ebenfalls in Kapitel 2.
- ✓ **he** und **himself** sind **pronouns** – Pronomen bieten sich in bestimmten Situationen als Ersatz für Substantive an. Wann und wie sie das tun, erklären wir in Kapitel 3 und 7.

- ✓ **likes, to eat** und **makes** sind **verbs** – wie Verben eine zentrale Funktion im Satz ausüben und warum sie Ihnen keine schlaflosen Nächte bereiten müssen, verrät Ihnen Kapitel 3.
- ✓ **big** ist ein **adjective**, das gut zu Cheeseburgern passt – grundsätzlich beschreiben Adjektive nämlich Substantive. Wie das geht, erklären wir Ihnen in Kapitel 4.



Was ist **grammar** überhaupt? Nun, das kommt auf die Betrachtungsweise an. Für die einen ist es eine Sammlung von trockenen **rules** (Regeln), die Ihnen vorschreiben wollen, wie Sie eine Sprache benutzen sollen. Für die anderen ist es eine Beschreibung der Sprache, wie sie von ihren Sprechern verwendet wird. Auf jeden Fall ist Grammatik aber ein kleiner Bereich in Ihrem Kopf, der es Ihnen ermöglicht, die **parts of speech** in die richtige Reihenfolge zu bringen. Ganz schön pfiffig, oder?

- ✓ **quickly** ist ein **adverb** – zumeist zeichnen Adverbien sich dadurch aus, dass sie auf **-ly** enden und sagen, wie etwas getan wird. Alles über Adverbien steht in Kapitel 5.
- ✓ **of** ist eine **preposition** – wozu sind die überhaupt gut? Diese richtungsweisende Wortart finden Sie überall. Mehr über das Verhalten von Präpositionen lernen Sie in Kapitel 6.
- ✓ **but** ist eine **conjunction** – Konjunktionen haben eine verbindende Funktion. Wozu Konjunktionen dienen, beschreiben wir in Kapitel 7.

Oh! (Oha!) Fast hätten wir es vergessen. Was bleibt, sind die **leftovers**, zu denen auch die **interjections** (Interjektionen – auf Deutsch auch manchmal Ausrufewörter genannt) gehören. Diese **parts of speech** versammeln sich ebenfalls in Kapitel 7. **Oh my!** (Oje!)

Fachbegriffe für Überflieger

Englisch	Deutsch
grammar	Grammatik
language	Sprache
part of speech	Wortart
rule	Regel
article	Artikel
noun	Substantiv
pronoun	Pronomen
verb	Verb
adjective	Adjektiv
adverb	Adverb
preposition	Präposition
conjunction	Konjunktion
leftovers	Rest

Going to the Next Level: Über Satzglieder

It's all about friends and relations. (Es geht um Freunde und Beziehungen). In diesem Fall sind unsere Freunde die **parts of speech**. Mehr noch: Sie bauen gern **relations** (Beziehungen) untereinander auf. Dazu gehören zum Beispiel diese, die sich dann **grammatical relations** (Satzglieder, *wörtlich*: grammatische Beziehungen) oder **grammatical functions** (grammatische Funktionen) nennen:

- ✓ **subject** (Subjekt) – auf Deutsch auch manchmal »Satzgegenstand« genannt
- ✓ **predicate** (Prädikat) – auf Deutsch auch manchmal »Satzaussage« genannt
- ✓ **object** (Objekt) – auf Deutsch auch manchmal »Satzergänzung« genannt
- ✓ **adverbial** (Adverbial) – auf Deutsch auch manchmal »Umstandsbestimmung« genannt

Schauen Sie sich einmal diese Sätze an:

- ✓ **Run!** (Lauf!)
 - Sie fragen sich jetzt sicherlich, wo in diesem **sentence** (Satz) die Beziehung ist. Das **predicate** ist der Mittelpunkt des Satzes und kann auch mal ohne Gesellschaft auskommen.
- ✓ **Nigel snores.** (Nigel schnarcht.)
 - Hier ist sie schon – die erste Beziehung zwischen dem **predicate** »snores« und dem **subject** »Nigel«. Beide zusammen ergeben einen einfachen Satz.
- ✓ **Sarah loves Doug.** (Sarah liebt Doug.)
 - Inzwischen ist unser Satz zur Dreiecksbeziehung herangewachsen. Nein, nicht was Sie jetzt denken – Sarah liebt nur Doug. Im **predicate** wird das **subject** »Sarah« mit dem **object** ihrer Begierde verbunden: »Doug«.



Ihnen ist sicherlich aufgefallen, dass in den oben stehenden Sätzen etwas passiert ist:

- ✓ Ein **verb** wird auf einmal **predicate** genannt oder ist ein Teil davon.
- ✓ Ein **noun** wird auf einmal **subject** oder **object** genannt oder ist ein Teil davon.

Das liegt daran, dass wir uns hier auf der Ebene der **grammatical functions** befinden. Darüber hinaus können diese Satzglieder aus verschiedenen **parts of speech** zusammengesetzt werden. Mehr dazu erfahren Sie in Kapitel 13.



Wir spielen jetzt eine Runde »Verschiebefix«:

- ✓ **Sarah loves Doug.** (Sarah liebt Doug.)
- ✓ **Doug loves Sarah.** (Doug liebt Sarah.)

Wer liebt hier eigentlich wen? Nun, das kommt darauf an, wer das **subject** und wer das **object** ist:

- ✓ Das **subject** steht normalerweise vor dem **verb**.
- ✓ Das **object** steht normalerweise nach dem **verb**.

So einfach ist das. Gut, dass bei Sarah und Doug die Liebe auf Gegenseitigkeit beruht ...

✓ **Chucks eats cheeseburgers daily.** (Chuck isst täglich Cheeseburger.)

- Der Länge eines Satzes sind scheinbar keine Grenzen gesetzt. Genauso steht es übrigens um Chucks Hunger. Er selbst ist das **subject**, neben **eats** gesellen sich im **predicate** dann noch die **cheeseburgers** als **object** dazu. Und neu hinzu kommt **daily**, ein **adverbial**.



Adverbial. Was ist das eigentlich? **Adverbials** geben zum Beispiel Informationen über Zeit, Ort und Beschaffenheit:

- ✓ **When?** (Wann?)
- ✓ **Where?** (Wo?)
- ✓ **How?** (Wie?)

Mehr über **adverbials** erfahren Sie in Kapitel 12.

Sehen Sie? Die **grammatical functions**, die Teil III ausführlich behandelt, sind einfacher, als Sie gedacht haben. Sie fügen lediglich zusammen, was zusammengehört ...

Fachbegriffe für Überflieger

Englisch	Deutsch
sentence	Satz
grammatical relation	Satzglied
grammatical function	Satzglied, grammatische Funktion
subject	Subjekt
object	Objekt
predicate	Prädikat
adverbial	Adverbial
cheeseburger	Cheeseburger

Times are Changing: Englische Zeitformen

Haben Sie ein wenig Zeit? Das ist gut, denn dann können Sie jetzt einen ersten Überblick über englische **tenses** (Zeitformen) erhalten. Im Deutschen gehen Sie ganz unbewusst und unbeschwert mit ihnen um. Nach der Lektüre dieses Abschnitts – und von Teil II – gilt das auch für das Englische. Es ist einfach:

- ✓ **Chuck eats cheeseburgers daily.** (Chuck isst täglich Cheeseburger.)
 - In diesem Satz finden Sie die Verbform **eats**. So kann ein Verb im **simple present** (Präsens) aussehen. Mehr dazu erfahren Sie in Kapitel 8.
- ✓ **Chuck is eating a cheeseburger now.** (Chuck isst gerade einen Cheeseburger.)
 - In diesem Satz sieht die Verbform ein wenig anders aus: **is eating**. So kann ein Verb im **present progressive** (Verlaufsform des Präsens) aussehen. Mehr dazu erfahren Sie ebenfalls in Kapitel 8.

FYI: »tenses«, Teil I

Wir befinden uns in der Gegenwart. Und im Englischen gibt es sogar zwei davon:

- ✓ **simple present tense** (Präsens)
- ✓ **present progressive tense** (Verlaufsform des Präsens)

Worin liegt der Unterschied? Die erste brauchen Sie, wenn Sie immer wiederkehrende Dinge ausdrücken wollen – zum Beispiel Chucks unersättlichen Appetit nach **cheeseburgers**. Die zweite brauchen Sie, wenn Sie etwas beschreiben wollen, was gerade vor Ihren Augen geschieht. In Kapitel 8 erfahren Sie die ganze Wahrheit ...

- ✓ **Chuck ate a cheeseburger yesterday.** (Chuck aß gestern einen Cheeseburger.)
 - Noch eine Verbform. In diesem Satz steht **ate**. Das ist **simple past** (Präteritum). Einen Schritt zurück in die Vergangenheit machen Sie in Kapitel 9.
- ✓ **Chuck has just eaten a cheeseburger.** (Chuck hat soeben einen Cheeseburger gegessen.)
 - Vorerst die letzte Verbform: **has eaten**. Das ist ein Vertreter des **present perfect** (Perfekt) – darum geht es ebenfalls in Kapitel 9.

Fühlen Sie sich von **cheeseburgers** verfolgt? In Teil II werden Sie wieder auf Chuck und seine Essensgewohnheiten treffen. Ganz nebenbei geht es um weitere **tenses**. **The future is bright.** (Die Zukunft ist rosig, *wörtlich*: Die Zukunft ist hell.)

FYI: »tenses«, Teil II

Es ist endgültig vorbei. Wenn Sie das in einem grammatischen Zusammenhang hören, geht es ums **simple past**. Wollen Sie der Sache noch eine Chance geben? Im Englischen haben Sie eine weitere Möglichkeit:

- ✓ **simple past** (Präteritum)
- ✓ **present perfect** (Perfekt)

Das **simple past** bezieht sich auf abgeschlossene Handlungen in der Vergangenheit. Das **present perfect** baut einen Bezug zur Gegenwart auf. Chuck hat vielleicht noch **crumbs** (Krümel) am Mund ... Mehr über Brotkrümel – nein, diese Formen der Vergangenheit – erfahren Sie in Kapitel 9.

Fachbegriffe für Überflieger

Englisch	Deutsch
tense	Zeitform
simple present	Präsens
present progressive	Verlaufsform des Präsens
simple past	Präteritum
present perfect	Perfekt
crumb	Krümel

There's a Point to It: Zeichen setzen

Sie kennen sie sicherlich auch: Menschen, die ohne Punkt und Komma reden. Wenn es um **written language** (Schriftsprache) geht, kommen Sie jedoch nicht ohne sie aus: **punctuation marks** (Satzzeichen). Hier einige Beispiele:

- ✓ **.** = **period** (AE: Punkt)
- ✓ **!** = **exclamation mark** (Ausrufezeichen)
- ✓ **?** = **question mark** (Fragezeichen)
- ✓ **,** = **comma** (Komma)



Machen Sie mal einen Punkt. Im amerikanischen und im britischen Englisch gibt es dafür verschiedene **labels**, von denen Sie eine schon kennengelernt haben:

- ✓ **period** (AE: Punkt)
- ✓ **full stop** (BE: Punkt)

Schauen Sie sich die **punctuation marks** in diesen Sätzen an:

- ✓ **Sarah went to the movies yesterday.** (Sarah ging gestern ins Kino.)
 - Den **period** finden Sie gemeinhin – wie im Deutschen auch – am Ende der meisten Sätze wieder. Wo er sonst auftaucht, erfahren Sie in Kapitel 17.
- ✓ **Watch out!** (Passen Sie auf!)
 - Hoffentlich ist es noch nicht zu spät. Das **exclamation mark** brauchen Sie für Aufforderungen oder Befehle. Lesen Sie Kapitel 17!
- ✓ **Are you hungry?** (Haben Sie Hunger?)
 - Nach all den **cheeseburgers** wohl eher nicht. Für Fragen brauchen Sie – wer hätte es gedacht – das **question mark**. Haben Sie noch Fragen? Kapitel 17 gibt Ihnen die richtigen Antworten.
- ✓ **This is easy, isn't it?** (Das ist einfach, oder nicht?)
 - Das **comma** haben Sie sicherlich gefunden. Es trennt einzelne Teile eines Satzes voneinander. Wie das funktioniert, können Sie ebenfalls in Kapitel 17 nachschlagen.



Wussten Sie schon, dass Deutsch und Englisch verschiedene Kommaregeln haben? Das ist die traurige Realität. Während Sie im Deutschen vor »dass« ein Komma setzen, dürfen Sie im Englischen darauf verzichten:

- ✓ **Did you know that...** (Wussten Sie, dass ...)

Gut zu wissen, oder?

Fachbegriffe für Überflieger

Englisch	Deutsch
punctuation mark	Satzzeichen
period (AE)	Punkt
full stop (BE)	Punkt
exclamation mark	Ausrufezeichen
question mark	Fragezeichen
comma	Komma
critter	Quälgeist, Viech

Wenn Sie wirklich mehr über diese kleinen **critters** (Quälgeister, *wörtlich*: Viecher) wissen wollen, schlagen Sie einmal Teil IV auf. Dort erfahren Sie auch so einiges über Stilfragen und andere irritierende Eigenschaften der englischen Grammatik.

Sehen Sie? Es hat gar nicht wehgetan, dieses Kapitel zu lesen. Zudem sind Sie jetzt bestens vorbereitet, um sich eingehend mit der englischen Grammatik auseinanderzusetzen. **See you in the next chapter!** (Wir sehen uns im nächsten Kapitel!)

Kleine Übungen

Übung 1

Bestimmen Sie die Wortarten in diesen Sätzen.

- a. **The quick brown fox jumped over the log.**
(Der schnelle braune Fuchs sprang über den Holzstamm.)

_____ .

- b. **I saw my sister yesterday.**
(Ich habe gestern meine Schwester gesehen.)

_____ .

- c. **Sloths are very cute animals.**
(Faultiere sind sehr niedliche Tiere.)

_____ .

- d. **Please help me.**
(Bitte helfen Sie mir.)

_____ .

- e. **Bora Bora is a nice vacation place.**
(Bora Bora ist ein schöner Urlaubsort.)

_____ .

- f. **Chuck loves to eat cheeseburgers.**
(Chuck mag gern Cheeseburger essen.)

_____ .

Übung 2

Finden Sie die Subjekte und Objekte in diesen Sätzen.

- a. **Chuck snores.**

(Chuck schnarcht.)

_____.

- b. **Sarah loves Doug.**

(Sarah liebt Doug.)

_____.

- c. **Doug loves Sarah.**

(Doug liebt Sarah.)

_____.

- d. **I read ... for Dummies books.**

(Ich lese ... für Dummies-Bücher.)

_____.

Übung 3

Setzen Sie das Verb **to eat** in die richtige Zeitform, um diese Sätze zu vervollständigen.

- a. **Chuck** _____ **cheeseburgers daily.**

(Chuck isst täglich Cheeseburger.)

- b. **Chuck** _____ **a cheeseburger now.**

(Chuck isst gerade einen Cheeseburger.)

- c. **Chuck** _____ **a cheeseburger yesterday.**

(Chuck aß gestern einen Cheeseburger.)

- d. **Chuck** _____ **just** _____ **a cheeseburger.**

(Chuck hat gerade einen Cheeseburger gegessen.)